

### weiße Braunkohlwanderung

Der Förderverein der Gemeindefeuerwehr Ausleben hat am Samstag, den 16.01.2010, die traditionelle Braunkohlwanderung durchgeführt. Bei bestem Winterwetter und viel guter Laune hat uns Hubert Weber die Route verraten. Diese führte uns durch die schöne Winterlandschaft nach Warsleben, wo wir dann auch schon die erste Rast einlegten. Von dort aus ging es weiter Richtung Ottleben, zum Osterberg (Kirschplantage Richtung Beckendorf) um dort eine Rast zu machen und natürlich auch eine Rodelpartie zu veranstalten.



Dort hatten Groß und Klein sichtlich Spaß. Nach einer aufregenden Rodelpartie wurden nochmal kurz Kräfte getankt um die letzte Etappe zu meistern, die uns zu unserem Gerätehaus führte. Dort hatte das Küchenteam für die hungrigen und durchgefrorenen Wanderer schon ein schönes Mittagmahl vorbereitet. Neben Braunkohl gab es auch für die nicht Braunkohlesser Pommes mit Bockwurst. Alles in allem war das Event ein gelungener Start in das Jahr 2010.

---

## AUSBLICK

### VERSAMMLUNG

Unsere nächste Versammlung findet am Freitag den 09.04.2010 statt. Hierbei wird das Thema: "SER Atemschutzeinsatz: Notfallkonzept" sein. Wir treffen uns dazu um 19:30 Uhr am Gerätehaus in Ausleben. Um 18:30 Uhr treffen sich die Gruppenführer zur Gruppenführerrunde im Gerätehaus.

### AUSBILDUNG

Am Samstag den 10.04.2010 findet Truppmann Teil 2 zum Thema: "PKW-Unfall-technische Rettung" statt. Beginn ist um 08:00 Uhr. Gleichzeitig findet im Gerätehaus ein Führungskräfte-seminar zum Thema: "Technische Hilfe" statt.

### Jugendfeuerwehr

Am Samstag den 17.04.2010 fährt die Jugendfeuerwehr nach Hamersleben zum Orientierungsmarsch.

### AUSBILDUNG

Die Heißausbildung Atemschutznotfalltraining führt unsere Einsatzabteilung in Helmstedt bei FEUREX am 17.04.2010 durch. Dort werden sie im Brandcontainer alles zu Atemschutznotfällen an praktischen Übungen durchführen und unter realen Bedingungen üben.

## Feuerwehr hält jung und fit ...

Die Feuerwehr erfordert nicht nur eine Menge Fitness, sie bringt auch Fitness. Einen ganz neuen Weg für uns Feuerwehrleute beschreiten dabei unsere Frauen unter Führung der Frauenbeauftragten Cindy Heicke. Im letzten Jahr kamen sie auf den Geschmack beim Line Dance. Am 28.01.2010 konnte nun der erfahrene Line Dancer Jörg Formolo dafür gewonnen werden unseren Frauen einige neue Tanzschritte und Kombinationen zu zeigen.



Übung macht den Meister - und so stellten auch unsere Frauen fest, dass die neuen Schritte von Durchgang zu Durchgang besser klappten und es immer mehr Spaß macht. Dabei gerieten sie natürlich schon ganz schön ins Schwitzen, aber gemeinsam und in einer kameradschaftlichen Atmosphäre macht das selbstverständlich Spaß.

Bereits am Abend war zu hören, dass auch weiterhin öfters mal das Tanzbein geschwungen werden soll, um jung und fit zu bleiben.

An dieser Stelle soll auch recht herzlich dem Line Dancer Jörg Formolo und seiner Partnerin gedankt werden, die trotz schlechten Wetters den Weg nach Ausleben gewagt haben.

---

## Hallenfußballturnier in Oschersleben

Auf Einladung des Kreissportbundes und der Polizei nahm eine Mannschaft der Feuerwehr Ausleben am 12.03.2010 am ersten ALSO Cup (Hallenfußballturnier) im Landkreis Börde teil. Wir, das waren: Peter Neumann, Patrick Neumann, Vincent Roeper, Michael Schannor, Hendrik Ruhe und Mathias Günther. Zur Betreuung reisten David Kühne und Moritz Günther mit, der gleichzeitig als Maskottchen Glück bringen sollte. Insgesamt nahmen 16 Mannschaften aus dem gesamten Bördkreis teil, wir waren die einzige Mannschaft einer Feuerwehr.

Nahezu pünktlich erfolgte um 19:30 Uhr der Anpfiff für das erste Spiel in der Oscherslebener Sporthalle "Am Bruch". Jedes Spiel dauerte 8 Minuten und gespielt wurde jeweils mit vier Feldspielern und einem Torwart. Unser erstes Spiel absolvierten wir gegen die AWO Oschersleben und gewannen 2:1. Das zweite Spiel ging dann leider mit 5:0 gegen Haldensleben, diese Mannschaft hat dann auch das Turnier gewonnen. Das Glück war uns auch bei unserem dritten Spiel nicht hold und so verloren wir das Spiel mit 1:2 gegen die Carritas.



Damit stand für uns fest, dass wir nicht in das Halbfinale eingezogen sind. Die übrigen Plätze wurden dann im Neun-Meter-Schießen ermittelt. Dabei hatten wir dann wieder richtig Glück, weil Peter Neumann im richtigen Moment einen Ball gehalten hat.

Insgesamt beendeten wir das Turnier mit einem neunten Platz und mit der festen Absicht im nächsten Jahr wieder teilzunehmen.

# Kappenfest 2010

Der Sonnabend 13.02.2010 stand im Zentralen Gerätehaus der Gemeindefeuerwehr Ausleben wieder ganz im Zeichen der fünften Jahreszeit. Der Förderverein hatte auch in diesem Jahr zum traditionellen Kappenfest eingeladen. „Bei Musik, viel Spaß und gutem Wein wollen wir auch in diesem Jahr fröhlich sein.“

Pünktlich um 19.00 Uhr begann das Kappenfest und die als Cowboys, Indianer, Burgfräulein oder Scheich phantasievoll kostümierten Teilnehmer konnten sich zunächst am reichhaltigen Buffet beim gemeinsamen Abendessen stärken.

Extra zum Kappenfest hatte Helmut Köhler seine Zauberutensilien wieder hervorgeholt. In Frack und Zylinder begeisterte er die Zuschauer. Auch das Publikum wurde von ihm gekonnt in die Show integriert und so mancher sah sich plötzlich als Assistent des großen Magiers. Die verblüfften Zuschauer staunten dann auch nicht schlecht, als Rolf Fahldieck den Zauberstab des Meisters „schluckte“. Mit Assistentin Anika Marquardt brachte Helmut Köhler einen verschwundenen Ehering wieder zum Vorschein und Bürgermeister Karlheinz Röper konnte plötzlich sogar Eier legen. Bei den humorvollen Kommentaren der Zaubertricks blieb im Publikum kein Auge trocken. Mit Unterstützung seiner Ehefrau und Assistentin Ruth bewies der Magier dann sogar noch hellseherische Fähigkeiten. Nach dieser gelungenen Showeinlage bedankte sich das Publikum mit einem tosenden Applaus bei Helmut Köhler.

„Das habe ich schon seit Jahren nicht mehr gemacht.“, war im Anschluss vom glücklichen Zauberer zu hören, der sich freute, dass die Tricks so gut geklappt und alle mitgemacht haben.

Nach der mystischen Zaubershow war bei Westernmusik Mitklatschen angesagt. Dabei zeigten die Line Dancer der Gemeindefeuerwehr, was sie in den letzten Wochen und Monaten schon gelernt haben. Mit Cowboyhut, Stiefeln und Karohemden sowie viel Trainingsfleiß und Engagement hat die gemischte Gruppe von Teenager bis zum Seniorenalter schon drei Tänze einstudiert. Bei „Country Roads“ wurde dann vom Publikum auch begeistert mitgeklatscht und gesungen.

Zu einer Karnevalssitzung und auch zum Kappenfest gehören Büttensreden einfach dazu. In diesem Jahr ergriff die „Bördebäuerin Julchen“ alias Karin Przybilla das Mikrofon. Mit Heugabel und Milchkanne berichtete sie von ihrem harten Arbeitsalltag. Hier wurden die Lachmuskeln des Publikums auf eine harte Probe gestellt und so mancher hatte Lachtränen in den Augen. Nicht nur das phantasievolle Kostüm auch die Pointen sorgten für Heiterkeitsausbrüche und viel Beifall im Publikum.

Nach diesen gelungenen Showeinlagen wurde im Zentralen Gerätehaus zu flotten Rhythmen das Tanzbein geschwungen und das Motto „Bei Musik, viel Spaß und gutem Wein wollen wir auch in diesem Jahr fröhlich sein.“ in die Tat umgesetzt.

Nach diesen gelungenen Showeinlagen wurde im Zentralen Gerätehaus zu flotten Rhythmen das Tanzbein geschwungen und das Motto „Bei Musik, viel Spaß und gutem Wein wollen wir auch in diesem Jahr fröhlich sein.“ in die Tat umgesetzt.



(Text: Andrea Höde -gekürzt)

# Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ausleben

Am 13.03.2010 wurden die Jahreshauptversammlungen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ausleben und der Feuerwehr Ausleben durchgeführt.

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins gab es außer der Berichterstattung und der Entlastung des Vorstandes hauptsächlich die Neuwahl. Der bisherige Vorstand wurde komplett im Amt bestätigt. Damit bleibt Peter Walter Vorsitzender, sein Stellvertreter ist Henry Przybilla, Ines Weber ist Kassenwart, Schriftwart Cindy Heicke und Karin Przybilla kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit des Fördervereins der Gemeindefeuerwehr Ausleben e.V..

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurde erneut so gestaltet, dass ein hoher Informationsgehalt vermittelt wurde und die Art der Gestaltung logisch und für alle Teilnehmer sowie für die Öffentlichkeit, im gut gefüllten Saal der Gemeindefeuerwehr, nachvollziehbar ablief. Die Berichterstattung stand im ausgewogenen Verhältnis von sachlicher Kritik und zielgerichteter Motivation.

Es wurde festgestellt, dass die Feuerwehr Ausleben mit 24 Atemschutzgeräteträgern, 17 Gruppenführern, mehreren Zugführern und einem hohen Ausbildungsstand 22 Einsätze im Jahre 2009 erfolgreich bewältigen konnte.

Wie in jedem Jahr gab es auch in diesem wieder viele Ehrungen und Beförderungen, welche im Folgenden genannt werden:

Für langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr haben folgende Kameraden die Anstecknadeln in der entsprechenden Stufe erhalten:

Christian Bölke	Stufe I für 10 Jahre
David Matysek	Stufe I für 10 Jahre
Mathias Klings	Stufe I für 10 Jahre
Steffen Peters	Stufe I für 10 Jahre
Christian Nörenberg	Stufe II für 20 Jahre
Detlef Trog	Stufe III für 30 Jahre
Dirk Heine	Stufe III für 30 Jahre
Edeltraudt Fischer	Stufe IV für 40 Jahre
Franz Baierl	Stufe V für 50 Jahre



Befördert wurden folgende Kameraden

Guido Busse	zum Oberfeuerwehrmann
Philipp Berking	zum Oberfeuerwehrmann
Uwe Strauß	zum Oberfeuerwehrmann
Jenna Kluge	zur Oberfeuerwehrfrau
David Matysek	zum Hauptfeuerwehrmann
Matthias Günther	zum Hauptfeuerwehrmann

Als das an Lebensjahren reichste Mitglied in der Einsatzabteilung wurde zum zweiten mal Karin Przybilla geehrt. Zudem wurden den Kameraden Michael Schannor, Katrin Schannor, Peter Neumann, Rolf Hoffman und Christoph Heicke eine Förmliche Anerkennung für Ihr engagiertes und vorbildliches Verhalten in der Feuerwehr ausgesprochen. Desweiteren wurden für 10 Jahre passive Mitgliedschaft Horst Düll, Klaus-Peter Walter, Ursula Walter und Heidrun Michael geehrt.

Zum Abschluss der Versammlung gab es, wie in jedem Jahr, einen multimedialen Jahresrückblick der die Arbeit der FF Ausleben, im Jahre 2009, in allen Abteilungen gezeigt und beschrieben hat.

# Hochzeit der Feuerwehrkameraden Franziska und Robert Meier

Am 03.04. heirateten Franziska Meier (geb. Trog) und Robert Meier in der wunderschönen Burg Ummendorf. Beide sind Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Ausleben, derzeit in der fördernden Abteilung. Da beide vor ihrem Umzug nach Wackersleben viele Einsätze mit den Ausleber Feuerwehrangehörigen gefahren sind, ließen sich es die Kameraden jetzt natürlich nicht nehmen, den beiden zur ihrer Hochzeit zu gratulieren und Alles Gute zu wünschen.



Diese Gratulation gab es natürlich direkt vor dem Standesamt, wo sich neben Freunden und Verwandten nun auch die Feuerwehr eingefunden hatte. Die Feuerwehr hatte dann auch gleich zwei Aufgaben vorbereitet, die das frischgebackene Brautpaar gemeinsam lösen durfte. Zunächst galt es ein großes Herz aus einem Bettlaken auszuschneiden und hindurchzuschreiten, danach galt es einen Baumstamm gemeinsam zu durchsägen. Auch die Freunde und Verwandte hatten sich viel überlegt, so hatte der Brautvater zum Beispiel ein Taubenpaar dabei, welches verbunden mit einem Gedicht in den Himmel aufstieg. Die Ausleber Feuerwehr wünscht ihren Kameraden Franzi und Robert viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg, Gesundheit und baldigen Nachwuchs!

---

## Osterkochstudio der Jugendfeuerwehr

Am Ostermontag trafen sich die Kinder und Betreuer der Jugendfeuerwehr zu ihrem traditionellen Osterkochstudio. Bei dieser Aktion wird jedes Jahr am Ostermontag gemeinsam gekocht und gespeist. In diesem Jahr wurde ein dreigängiges Menü gezaubert. Die drei Gruppen teilten sich auf in Vorpeise: Frühlingsuppe, Hauptgericht: Cola-Hähnchen und Nachspeise: Schlemmer Crémé. Die Vorsuppe wurde ganz ohne Geschmacksverstärker oder Fertigprodukte zubereitet. Sodass neben dem Gemüse schneiden auch ein Knochen ausgekocht werden musste, um die leckere Suppe hinzubekommen.



Das Hauptgericht - Cola Hähnchen, hatte schon im Vorfeld für einige ungläubige Gesichter gesorgt. Die Gesichter wurden dann noch deutlich länger, als angebratenes Hähnchenfleisch, mit Ketchup, Paprika Würfeln und COLA gemischt wurde. Der Geschmack hat aber alle überzeugt. Zum Abschluss gab es eine leckere Schlemmer Crémé, bevor gemeinsam abgewaschen wurde.